

Permanente Kommission der I. P. E.

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): - **(1931)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. PERMANENTE KOMMISSION DER I. P. E.

mit Sitz im G.F.I.R.Z.

Es fand die sechste I.P.E. durch Rumänien statt vom 1. bis 27. Juli 1931 unter der Hauptleitung von Prof. Borza in Cluj. Sie führte von Herkulesbad nach Bukarest und Umgebung, Bucegigebirge, Konstanza, Balcic, Dobrudscha, Donaumündungen, Karpathen von Piatra Neamtz bis Cluj. Von der permanenten Kommission nahmen daran teil Prof. Brockmann vom 4. bis 27., Prof. Rübel vom 16. bis 27. Juli. Über die rumänische I.P.E. gedenkt unser Institut wieder ein Buch wie über die früheren herauszugeben.

Es wurde beschlossen, vor oder nach der geplanten I.P.E. durch portugiesisch Angola eine kleinere, billigere im Mittelmeer, vorzugsweise durch italienische oder dann spanische Kollegen organisiert, durchzuführen.

4. SAMMLUNG SZUWACHS

Bibliothek, Karten- und Bildersammlung.

Die Bibliothek verzeichnet folgenden Zuwachs:

1127 Nummern, wovon
655 geschenkte Separata (gegen 658 in 1930),
22 gekaufte Werke (gegen 74 in 1930),
450 Zeitschriftennummern (gegen 594 in 1930).

Ferner konnten weitere von Prof. Schröter eingegangene Schriften eingereiht werden.

Zu den bisherigen Zeitschriften sind hinzugekommen:

Botanica — Anales del Museo Nacional de Historia Natural „Bernardino Rivadia“ (Tausch);

Der Biologe;

American Journal of Botany (als korrespondierendes Mitglied);

Brooklin Botanic Garden Record;